



Das amtierende Königspaar der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, Rudolf und Brigitte Wick, eröffnet das Wettsägen.
Foto: Paul-Josef Bühner

Nord feiert im „Hühnerstall“ Idee findet ungeteiltes Lob

Kathi und Willi Buchheister: Bei Wettsägen die Nase vorn

Allagen. (WP)

Positiv überrascht zeigten sich nicht nur Hauptmann Karl Ahring, sondern auch die Offiziere der Nordkompanie von der guten Resonanz beim Nordkompaniefest in der Scheune auf Buchheisters Hof.

Belohnt wurde damit die Entscheidung der Schützen, das Fest erstmals dort, an zentraler Stelle im Norden des Ortes, zu feiern. Belohnt wurde aber auch die Arbeit der Helfer, die die Räumlichkeiten mit Birkenbüschen,

sowie zum Thema passenden Bildern (übrigens selbstgemalt) und aus Sperrholz ausgesägten Hühnern, Hähnen und Küken, ferner durch flotte, dem ländlichen Leben angepasste Sprüche, in einen naturgetreu nachgebildeten Hühnerstall verwandelt hatten.

Lob gab es von den Besuchern und Blumen von den Schützen für Kathi Buchheister, deren Familie den Raum zur Verfügung gestellt hatte und die amtierende Königin Brigitte Wick.

Letzterer war es dann vorbehalten, zusammen mit ihrem Ehemann Rudolf das bereits zum fünften Mal veranstaltete Wettsägen zu eröffnen. Unter dem Beifall des Publikums und angefeuert von Conferencier Martin Kutscher folgten ihnen dann mit mehr oder weniger Geschick weitere Paare. Am Schluss hatten Kathi und Franz-Willi Buchheister die Nase vorn. Auf den Plätzen folgten Karin Severin / Dieter Beckschäfer vor Magdalena und Wolfgang Rusche.